



Das Tagesgesicht:
Eine junge Kunstgewerblerin am Tage

Wahr ist das eine und das andere — wie eben der Tag wahr ist und die Nacht. Man könnte sagen, ein Tagesgesicht trägt mehr die Prägung des äußeren Lebens, das Abendgesicht verrät mehr vom Innern.

Die Zweiteilung des Gesichts ist ein besonderes Merkmal unserer Zeit.

Die Frau geht mit möglichst kleidsamer Unauffälligkeit und Sachlichkeit durch die neuen Pflichten des Alltags. Aber abends findet sie wieder ihre eigenste Ausdrucksfähigkeit — oder zumindest den Abglanz eines Wunschbildes.